



Ausschuss für Bau, Verkehr, Bauerschaften und Umwelt am 10.12.2015 Nr. 2 der TO		öffentlich	
		Vorlagen-Nr.: FB 3/315/2015	
Dez. I	FB 3: Planen und Bauen	Datum: 23.11.2015	
FBL / stellv. FBL	FB Finanzen	Dezernat I / II	Der Bürgermeister
Beratungsfolge:			
Gremium:	Datum:	TOP	Zuständigkeit
Ausschuss für Bau, Verkehr, Bauerschaften und Umwelt	10.12.2015		Entscheidung
Bemerkungen:			

Beratungsgegenstand:

Fortsetzung des Projektes: Verdeutlichung der Hintergründe für Straßenbenennungen durch QR-Codes

Vorstellung weiterer Straßennamen

I. Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss nimmt die von Schülern des Richard-von-Weizsäcker-Berufskolleges - im Rahmen eines Schulprojektes - erarbeiteten Straßeninformationstexte zustimmend zur Kenntnis.

Die Verwaltung wird beauftragt, die entsprechenden QR-Codes zu erstellen und die Hintergrundinformationen zu den Straßenbenennungen durch die Anbringung eines Zusatzschildes - unter dem Straßennamenschild - abrufbar zu machen.

II. Rechtsgrundlage:

GO NW, Zuständigkeitsregelung des Rates

III. Sachverhalt:

Die Verwaltung ist vom Ausschuss im Jahr 2013 beauftragt worden, an ausgewählten öffentlichen Straßenschildern QR-Codes anzubringen, durch deren Einlesen Informationen über die historischen Hintergründe der jeweiligen Straßennamenbezeichnung abgerufen werden können. (vgl. Sitzungsvorlage FB3/817/2013).

Das Richard-von-Weizsäcker-Berufskolleg hat sich erneut bereit erklärt, die Anregung des Ausschusses im Rahmen eines Schulprojektes umzusetzen.

Die Schüler haben sich dafür entschieden, für die nachfolgend aufgeführten Straßen historische Hintergrundinformationen zusammenzustellen:

- Ammonitenstraße
- Auf der Geest
- Dietrich-Bonhoeffer-Ring
- Disselhook
- Erbdrostenweg

- Julius-Maggi-Straße
- Ludgeristiege
- Maximilian-Kolbe-Straße
- Valve
- Von-Stauffenberg-Allee
- Wagenfeldstraße
- Wilhelm-Haas-Straße

Die erarbeiteten Inhalte sind der Sitzungsvorlage beigelegt.

Auf Grundlage der vorgestellten Arbeitsergebnisse sollen durch die Verwaltung QR-Code Schilder erstellt werden, mit deren Hilfe die Informationen auf der städtischen Internetseite hinterlegt und durch externe Nutzer abgerufen werden können.

IV. Finanzielle Auswirkungen:

Es entstehen reine Materialkosten in Höhe von ca. 300,-- € (brutto). Hinzu kommen Kosten für die Anbringung der Schilder, die durch den städtischen Bauhof erfolgen wird.

Aufwendungen können aus dem laufenden Budget des Fachbereiches 3 beglichen werden.

Anlagen: - Arbeitsergebnisse des Schulprojektes